

# „Besonders schlimm ist die Kombination aus Kälte und nasser Kleidung“

---

Von *Laura Gebara*

6. März 2024, 11:17

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild

Hilfen für Obdachlose: Land stellt 900.000 Euro bereit. Kölner Diözesan-Caritasverband koordiniert Unterstützung in NRW



**Köln. Gerade für Obdachlose haben es die aktuellen Wochen in sich. Extreme Temperaturschwankungen und Nässe machen eine Überlebenschance auf der Straße unberechenbar. Betroffen sind davon in NRW 6000 Menschen – rund 1700 von ihnen im Erzbistum Köln. „Deshalb ist es so wichtig, auch noch den März über Schlafsäcke, warme Kleidung sowie heiße Getränke auszugeben“, sagt Bettina Rudat vom Kölner Diözesan-Caritasverband. Dort werden die finanziellen Kältehilfen der Landesregierung koordiniert.**

„Besonders schlimm ist die Kombination aus Kälte und nasser Kleidung, die ein ohnehin schwaches Immunsystem gefährlich zum Kippen bringen kann“, so Rudat, Referentin für Gefährdetenhilfe. Um Menschen ohne Obdach hiervor zu schützen, hat die Landesregierung mit ihrer Initiative „Endlich ein Zuhause!“ 900.000 Euro innerhalb der NRW-Kältehilfen zur Verfügung gestellt – 50.000 Euro mehr als im vergangenen Winter.

„In allen verfügbaren Statistiken steigen die Zahlen wohnungsloser Menschen. Das ist ein Teufelskreis, der sich zuspitzt: Es entstehen zu wenig neue bezahlbare Wohnungen. Die vorhandenen Wohnungen sind zu teuer, sodass immer mehr Menschen auf der Straße landen“, erklärt Rudat.

Einsatzschwerpunkte für die akuten Kältehilfen im Erzbistum Köln sind die Städte Köln, Düsseldorf, Bonn und Wuppertal. Daneben engagieren sich die Kommunen sowie freie Träger in größeren Landkreisen genauso wie einige Kirchengemeinden und bieten bistumsweit 800 Notschlafplätze für Obdachlose an, darunter auch in Pfarrsälen und Kirchen. Was vor Ort benötigt wird, wissen die Helferinnen und Helfer in den 170 stetig wachsenden Verteilstellen am besten. Das können Isomatten und Decken, Desinfektions- und Hygieneartikel oder haltbare Lebensmittel sein.

Hilfe für Obdachlose geben Streetworker auch bei Kältegängen. Zudem hat die Stadt Köln eine Hotline der Winterhilfe geschaltet, die 24 Stunden erreichbar ist: 0221 / 56 09 73 10.

Infos Winterhilfe Köln: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/winterhilfe-fuer-wohnungsnotfaelle> (  
<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/winterhilfe-fuer-wohnungsnotfaelle>)

NRW-Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit „Endlich ein Zuhause!“: <https://www.mags.nrw/endlich-ein-zuhause> (  
<https://www.mags.nrw/endlich-ein-zuhause>)